

TA 26/5/11

Service für den Kyffhäuserkreis

Familiengeschichte

Heimatverein „Aratora“ Artern lädt zum Vortrag von Axel Römer in der Volkshochschule ein

Artern. Genealogen und Heimatforscher, Ortschronisten sowie gern auch Neueinsteiger sind herzlich eingeladen zum nächsten Familiengeschichtlichen Abend des Heimatvereins „Aratora“, der morgen, 27. Mai, um 18.30 Uhr in der Volkshochschule Artern, Puschkinstraße 58 stattfindet.

Als Gast wird der ehemalige Arterner Axel Römer begrüßt, der heute in Pulheim (Rheinland) lebt. Neben seinem Beruf als Chemiker in einem großen Labor beschäftigt er sich mit Familien-, Regional-, Landes- und Kirchengeschichte in Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Mit einem bebilderten Referat wird er über seine eigene Familienforschung berichten, die eng mit der Geschichte von Pfarrern in unter anderem Artern, Voigtstedt, Brücken, Katharinenrieth und Schönfeld verknüpft ist.

Außergewöhnlich ist dabei, dass ihn seine Forschungen bis in die Zeit der Reformation führen und einer seiner ältesten Ahnen sogar der erste lutherische Geistliche in Voigtstedt

war, Cyriacus Kramer. Nachweise von anderen Familienmitgliedern finden sich in vielen Orten der Umgebung.

Darüber hinaus beschäftigt sich Axel Römer mit der Erforschung der Pfarrer und weiterer Geistlicher in Artern und Um-

gebung, gleichfalls seit der Reformation. Als einer der bekanntesten sei Dekan Daniel Kramer aus Artern genannt, dessen Konterfei im Arterner Heimatbuch abgebildet ist und dessen Originalgemälde immer noch als verschollen gelten

muss. Natürlich werden auch wieder aktuelle Ergebnisse der Familienforscherguppe sowie Suchanfragen behandelt, berichtet Andreas Schmölling vom Verein für Heimatkunde-, geschichte und schutz von Artern „Aratora“.



Die Außenstelle Artern der Kreisvolkshochschule ist Ort der „Aratora“-Veranstaltung.